



LRMB - Landesrecht Ministerialblatt

Stamnnorm

Ausfertigungsdatum: 14.03.1978

DIN 4108 - Wärmeschutz im Hochbau RdErl. d. Innenministers v. 14. 3.1978 -VB4-517.100¹)

14. 3. 78 (1)

238. Ergänzung - SMBI. NW. - (Stand 1. 10. 1997 = MBI. NW. Nr. 55 einschl.)

232373

DIN 4108 - Wärmeschutz im Hochbau

RdErl. d. Innenministers v. 14. 3.1978 -VB4-517.100¹)

1. Am 1. November 1977 ist die Wärmeschutzverordnung (Wärmeschutz V) vom 11. August 1977 (BGBI. I S. 1554) in Kraft getreten. Ergänzend hierzu habe ich im Einvernehmen mit dem Minister für Wirtschaft, Mittel-, stand und Verkehr die Überwachungsverordnung zur Wärmeschutzverordnung (Wärmeschutz ÜVO) vom 1. Februar 1978 (GV. NW. S. 28 / SGV. NW. 75) erlassen. Die Wärmeschutzverordnung geht in ihren Grundanforderungen über die Bestimmungen der Norm DIN 4108 und die Ergänzenden Bestimmungen zu DIN 4108 hinaus. Meine RdErl. v. 31.3.1972 (MBL NW. S. 887) und v. 30. 1. 1975 (MBL NW. S. 210), (SMBL NW. 232373) mit denen ich die Norm DIN 4108 - Wärmeschutz im Hochbau sowie die Ergänzenden Bestimmungen zu DIN 4108 als Richtlinie bauaufsichtlich eingeführt habe, hebe ich daher auf.

2. Stoffwerte, die in DIN 4108, Ausgabe August 1969 nicht enthalten sind, dürfen gem. Wärmeschutzverordnung für die Berechnung der k-Werte verwendet werden, wenn sie im Bundesanzeiger bekanntgegeben worden sind. Meinen RdErl. v. 4. 8.1975 (MBI. NW. S. 1503), mit dem ich Rechenwerte der Wärmeleitfähigkeit für Faserdämmstoffe angegeben habe, hebe ich daher ebenfalls auf.

3. Im Verzeichnis der nach § 3 Abs. 3 BauO NW eingeführten technischen Baubestimmungen, Anlage zum RdErl. v. 7. 6. 1963 (SMBI. NW. 2323), sind in Abschnitt 8.3 DIN 4108 mit allen dazu ergangenen Erlassen und die Ergänzenden Bestimmungen zu DIN 4108 ersatzlos zu streichen.

') MBI. NW. 1978 S. 453.